

Würzburg
Meier Olbersleben-Str.2
Den 22. Januar 1938

Verehrter, lieber Herr Holtzmann !

Für Ihren sehr freundlichen Brief vom 5.d.M. und Ihre gütigen Neujahrswünsche, die ich in gleicher Verbundenheit erwidere, sage ich Ihnen meinen herzlichen Dank. Dank auch für Ihre sonstigen Glückwünsche, die ich dankend annehme. Die Verhältnisse hier sind in jeder - äusseren - Hinsicht beglückend; wir haben eine wirklich entzückende Einzelvilla als Wohnhaus gefunden; der Betrieb macht Freude und ist zahlenmässig recht zufriedenstellend; das Leben in der Fakultät ist frei von Störungen - kurz : gegen Berlin - ein Unterschied wie Tag und Nacht!

Die letzten Wochen in Berlin waren vorzüglich geeignet, mir den Abschied leicht zu machen! Da ich -Gottlob! - im hohen Ministerium schon manches für das Leben gelernt hatte, konnten mich auch diese Ereignisse nicht niederdrücken - man denkt sich eben sein Teil dazu !

Sehr glücklich bin ich, dass jetzt wieder zur wirklichen wissenschaftlichen Arbeit Zeit und Musse ist; ich hoffe, Ihnen noch im Laufe dieses Jahres zwei Belege zusenden zu können.

Mit besten Grüssen und Empfehlungen von Haus zu Haus
H e i l H i t l e r !
Jhr

W. Engel